

Raub

04.03.2010, 18:40 Uhr

Ein 15-jähriges Mädchen befand sich in der Abrahamstraße auf dem Heimweg, als sie von zwei 15-16-jährigen Mädchen aufgefordert wurde, stehen zu bleiben. Die beiden Mädchen beleidigten die 15-jährige, zogen ihr an den Haaren und forderten die Herausgabe des Handys. Das Mädchen versuchte sich aus dem Griff zu lösen und sich zu entfernen. Die beiden hielten sie jedoch weiterhin an den Haaren fest und versuchten ihr mit dem Knie ins Gesicht zu treten. Hierbei wurde sie leicht im Gesicht getroffen.

Nachdem die beiden Mädchen ihr das Handy entrissen hatten, flüchteten sie in Richtung Leharstraße.

Das 15-jährige Mädchen klagte über Schmerzen am Kopf und wurde nach ambulanter Behandlung durch die Besatzung eines Rettungswagens ihren Eltern übergeben.

Die Mädchen können wie folgt beschrieben werden:

a) ca. 15-16 Jahre alt; schlank; dunkelblonde Haare mit schrägem Pony (Strähnchen); bekleidet mit grauer Jacke mit Kapuze und grauer Jogginghose

b) ca. 15-16 Jahre alt; korpulente Gestalt; braune Haare; bekleidet vermutl. mit Trenchcoat und grau/blauer Jeanshose; hört auf den Namen "Julia"

Versuchter Raub

04.03.2010, 10:20 Uhr

Jenfelder Allee 11, 22043 Hamburg

Tatverdächtige, Veranstalter, Verursacher

männlich, ca. 40 Jahre, ca. 185 cm groß, schlanke Figur, ungepflegte Erscheinung, graues Cap, Jeans, grau/blau Bomberjacke

Geschädigte, Gerettete, Firma

weiblich, 49 Jahre

Eine 49-jährige Frau ging die Jenfelder Alle entlang, als plötzlich in Höhe der Hausnr. 11 von hinten an ihrer Umhängetasche gezogen wurde.

Ein ca. 40-jähriger, 185cm großer, schlanker, ungepflegt erscheinender Mann versuchte ihr die Tasche zu entreissen. Die Frau hielt jedoch ihre Tasche kräftig fest, woraufhin der mit einer grau/blauen Bomberjacke und grauem Cap bekleidete Mann von seinem Vorhaben abliess und in Richtung Wandsbek flüchtete.

Die Frau wurde nicht verletzt.

Eine sofort eingeleitete Fahndung mit mehreren Funkstreifenwagen des Polizeikommissariates 38 verlief negativ.